



UND DER BODEN GEHÖRT DIR.

HEIZPROTOKOLL ZUM FUNKTIONSHEIZEN DES SCHNELLESTRICHMÖRTELS

UZIN SC 968

WICHTIGE VORBEMERKUNGEN:

- Wir empfehlen in der kalten Jahreszeit die Heizung bereits von Verlegebeginn an mit geringer Vorlauftemperatur in Betrieb zu nehmen.
- Das Aufheizen erfolgt in Anlehnung der Anforderungen des Protokolls P2 der „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen“.
- Um überschüssige Feuchtigkeit abzutransportieren sind die Räume in geeigneter Weise zu lüften (Stoßlüften). Zugluft ist zu vermeiden.
- Die Estrichoberfläche muss frei von Baumaterial, Folien o. ä. sein.
- Während der Durchführung des Funktionsheizens ist die Nachtabsenkung außer Betrieb zu nehmen.

AUFTRAGGEBER:

BAUVORHABEN / GEBÄUDE:

BAUABSCHNITT:

RAUM:

DOKUMENTATION DER DURCHFÜHRUNG:

Heizsystem: _____

Estrichnenndicke (incl. Rohr) in cm: _____

Rohrüberdeckung in cm: _____

TAG:	DATUM:	ABLAUF:	AUSGEFÜHRT DURCH:
		Einbaudatum letzter Einbautag	
Tag 1 – 2		Liegezeit	
Tag 3		Beginn Funktionsheizens auf 25 °C Vorlauftemperatur	
Tag 4 – 5		25 °C halten	
Tag 6		Vorlauftemperatur anheben auf Vorlauftemperatur von 35 °C	
Tag 7		Vorlauftemperatur anheben auf maximale Vorlauftemperatur von 45 °C	
Tag 8 – 9		Vorlauftemperatur von 45 °C halten	
Tag 10		Vorlauftemperatur absenken auf Vorlauftemperatur von 35 °C	
Tag 11		Ende des Funktionsheizens. Anlage auf 25° C abkühlen. CM-Messung bei Bedarf durchführen (bei Frostgefahr ist die Anlage entsprechend in Betrieb zu lassen)	





UND DER BODEN GEHÖRT DIR.

HEIZPROTOKOLL ZUM FUNKTIONSHHEIZEN DES SCHNELLESTRICHMÖRTELS

UZIN SC 968

WICHTIG:

- Die Belegreife ist erreicht, wenn die geforderte Restfeuchte (CM-Messung) erreicht ist. Die CM-Messung wird, wie in der Arbeitsanweisung CM Messung beschrieben, mit einer Einwaage von 50 g und Ablesezeit nach 10 min. durchgeführt
- Die CM-Messung nur an den gekennzeichneten Messstellen durchführen.
- Produktdatenblatt des eingesetzten Produkts beachten.

BELEGREIFE ERREICHT AM:

BEGINN DER OBERBODENVERLEGUNG:

BESTÄTIGUNG DER DURCHFÜHRTEN MASSNAHMEN:

Ort, Datum:	Heizungsbauer Stempel Unterschrift
Ort, Datum:	Oberbodenleger Stempel Unterschrift
Ort, Datum:	Bauleiter Stempel Unterschrift
Ort, Datum:	Bauherr / Auftraggeber Stempel Unterschrift

